

# Fördermöglichkeiten Sanierung



# Matthias Haas

- staatl. gepr. Hochbautechniker
- Gebäudeenergieberater HWK
- Berater im Netzwerk der UEA Kreis Karlsruhe
- Zugelassener Gutachter in der Expertenliste der DENA
- Mitglied im Verband GIH  
Gebäudeenergieberater-Ingenieure und Handwerk
- DGNB Consultant



# Fördernde Institutionen



Zuschüsse BEG



[www.bafa.de](http://www.bafa.de)



Momentan nicht verfügbar  
Kredite mit Tilgungszuschüssen  
nur für Effizienzhäuser ab EFZH 85



[www.kfw.de](http://www.kfw.de)

# Fördermöglichkeiten

## Bundeshilfe für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bafa.de/beg](http://www.bafa.de/beg)

Gebäudehülle



15 %

Anlagentechnik



15 %

Wärmeerzeuger



bis zu  
40 %

Heizungsoptimierung



15 %



bis zu 50 % von der Fachplanung + Baubegleitung

Bundesamt für Wirtschaft und Klimaschutz (BAWIK)  
Diese Werk-Set-Übersicht enthält die Grundregeln für die Berechnung der Förderhöhen. © 2019 BAWIK

# Fördermöglichkeiten

## Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

| Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG) |  | Fördersatz | Fördersatz mit Heizungs-Tausch-Bonus | Fachplanung |
|---|--|------------|--------------------------------------|-------------|
| Gebäudehülle <sup>1</sup>   | Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz  | 15 %       |                                      | 50 %        |
| Anlagentechnik <sup>1</sup>   | Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Raumkühlung und Beleuchtungssysteme | 15 %       |                                      |             |
| Heizungsanlagen   | Solarthermieanlagen  | 25 %       |                                      |             |
|   | Wärmepumpen <sup>3</sup>   | 25 %       | 35 %                                 |             |
|   | Biomasseanlagen <sup>2</sup>   | 10 %       | 20 %                                 |             |
|   | Innovative Heizanlagen auf EE-Basis  | 25 %       | 35 %                                 |             |
|   | EE-Hybridheizungen mit Biomasseheizung <sup>2,3</sup>  | 20 %       | 30 %                                 |             |
| EE-Hybridheizungen ohne Biomasseheizung <sup>3</sup>                            | 25 %   | 35 %       |                                      |             |
| Heizungsnetz  | Errichtung, Erweiterung, Umbau eines Gebäudenetzes<br>Mindestens 55 % Anteil EE im Wärmemix  | 25 %       |                                      |             |
|   | Anschluss an ein Gebäudenetz<br>Mindestens 25 % Anteil EE im Wärmemix  | 25 %       | 35 %                                 |             |
|   | Anschluss an ein Wärmenetz<br>Mindestens 25 % Anteil EE im Wärmemix oder Primärenergiefaktor höchstens 0,6   | 25 %       | 35 %                                 |             |
| Heizungsoptimierung <sup>1</sup>  |  | 15 %       |                                      |             |

<sup>1</sup> iSFP-Bonus: Bei Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme als Teil eines im Förderprogramm „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ geförderten individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP) ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

<sup>2</sup> Innovationsbonus Biomasse: Bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Feinstaub von max. 2,5 mg/m<sup>3</sup> ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

<sup>3</sup> Wärmepumpen-Bonus: Wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird, ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND4.0)

Stand: 15. August 2022

# Beispielberechnung Einfamilienwohnhaus



Außenmauerwerk 24 cm Bimshohlblock verputzt  
bzw. teilgedämmt ungedämmt

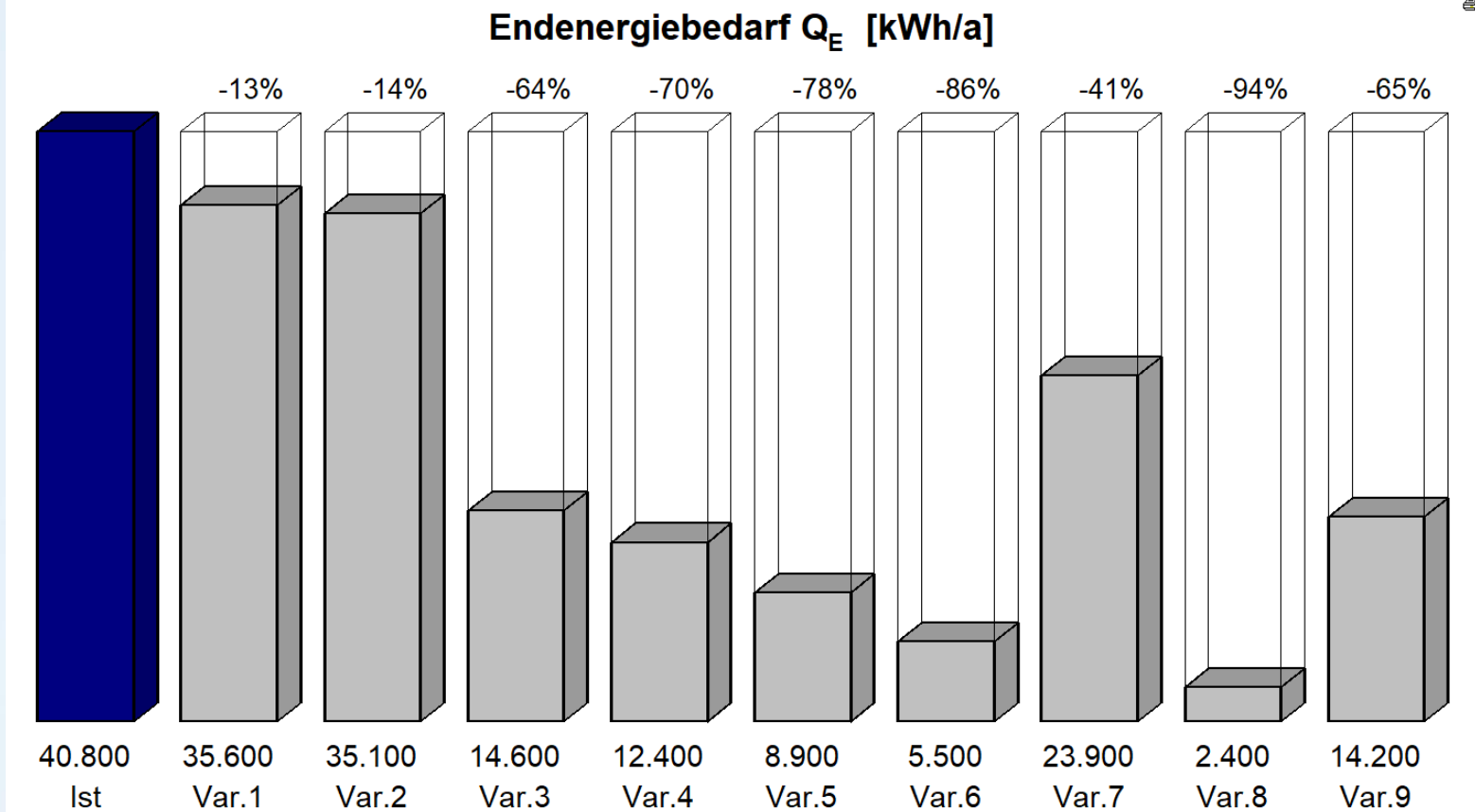
Kellerdecke ungedämmt



# Beispielberechnung

Ist-Zustand  
Var.1 - Pellet Solar  
Var.2 - Pellet PV-TWWP  
Var.3 - Variante LWWP wie Bestand  
Var.4 - LWWP optimiert  
Var.5 - LWWP Optimiert PV  
Var.6 - V5 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke  
Var.7 - V2 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke  
Var.8 - V5 u. komplett Saniert EFZH 85  
Var.9 - V2 u. komplett saniert EFZH 85

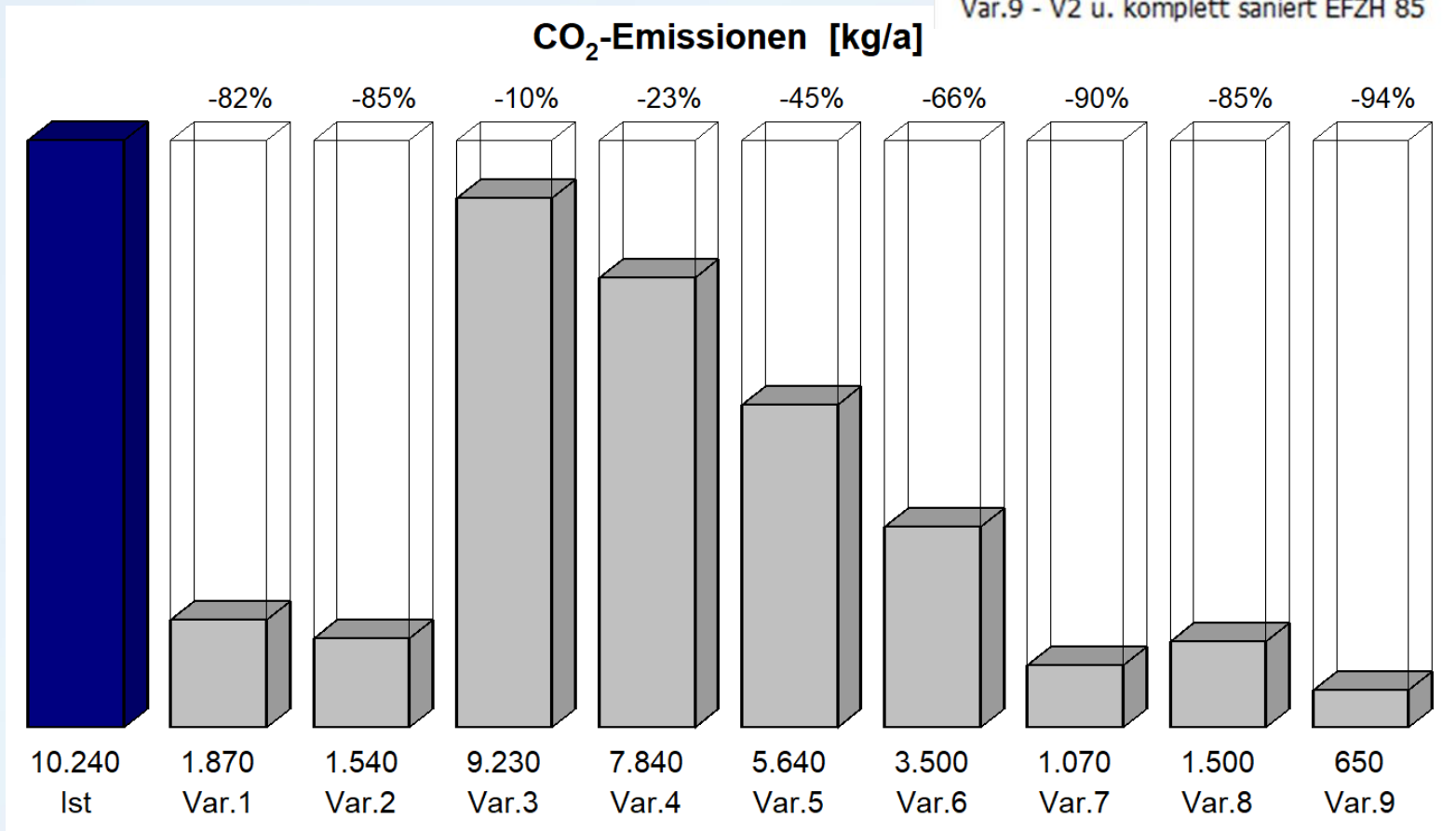
Variantenvergleich



# Beispielberechnung

Ist-Zustand  
Var.1 - Pellet Solar  
Var.2 - Pellet PV-TWWP  
Var.3 - Variante LWWP wie Bestand  
Var.4 - LWWP optimiert  
Var.5 - LWWP Optimiert PV  
Var.6 - V5 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke  
Var.7 - V2 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke  
Var.8 - V5 u. komplett Saniert EFZH 85  
Var.9 - V2 u. komplett saniert EFZH 85

Variantenvergleich

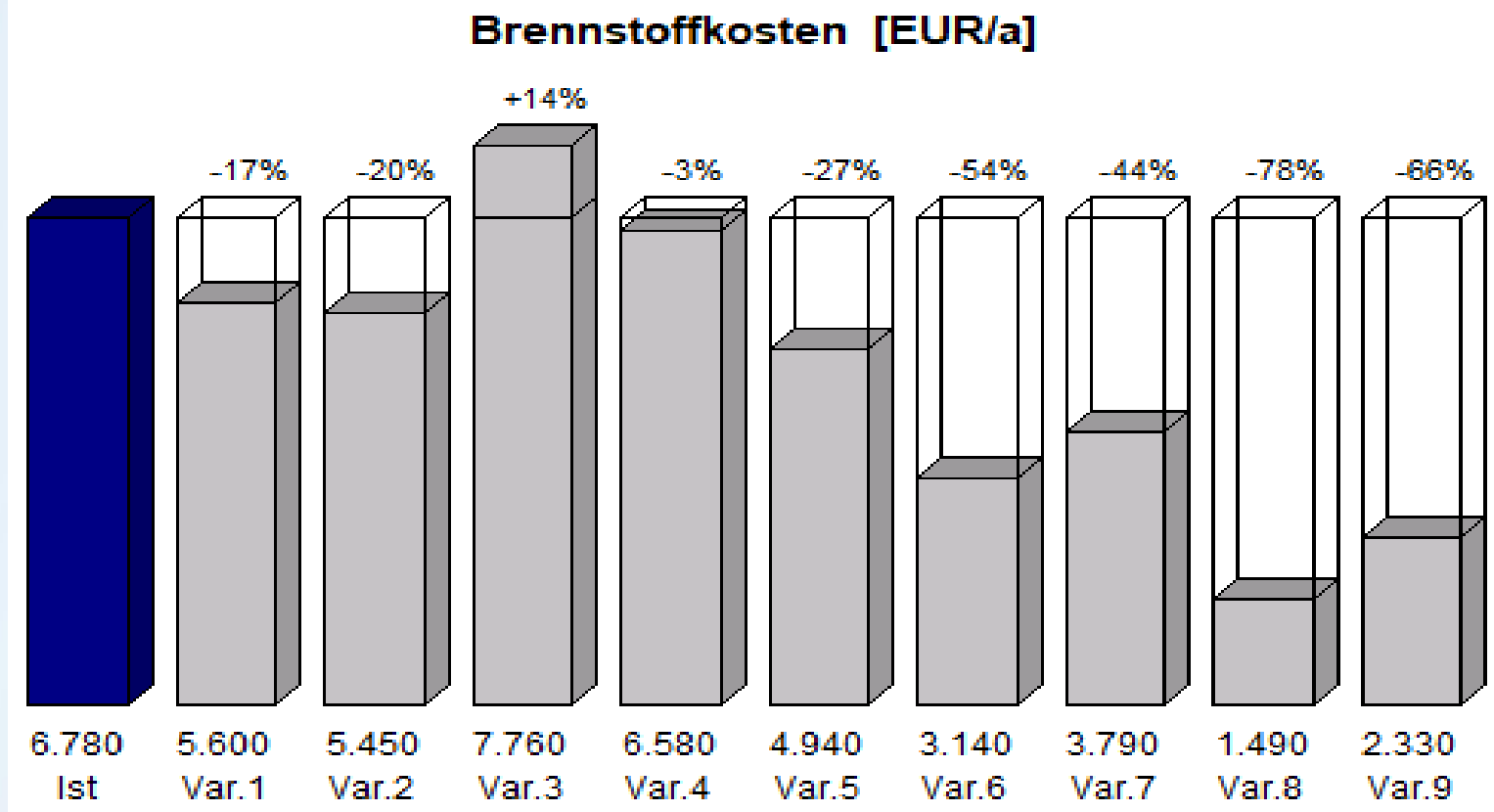




# Beispielberechnung

- Ist-Zustand
- Var.1 - Pellet Solar
- Var.2 - Pellet PV-TWWP
- Var.3 - Variante LWWP wie Bestand
- Var.4 - LWWP optimiert
- Var.5 - LWWP Optimiert PV
- Var.6 - V5 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke
- Var.7 - V2 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke
- Var.8 - V5 u. komplett Saniert EFZH 85
- Var.9 - V2 u. komplett saniert EFZH 85

Variantenvergleich



# Fördermöglichkeiten

## Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)



Überprüfung NT-Ready –Niedertemperaturfähigkeit  
PV-Potential

# Fördermöglichkeiten



## Heizungsoptimierung

### Effizienzsteigerung des Heizsystems

- Hydraulischer Abgleich
- Überprüfung NT-Ready
- Neue Thermostatventile
- regelbare Umwälzpumpen
- Austausch von Heizkörpern
- Einbau von Flächenheizungen

Als Einzelmaßnahmen mit 15% förderfähig  
Im Zuge des Wärmenetzanschlusses  
mit bis zu 40% förderfähig mit dem  
Wärmenetzanschluss

# Fördermöglichkeiten

Fachplanung + Baubegleitung

Unterstützung bei der Umsetzung  
der Förderkriterien

- Unterstützung bei Zuschussbeantragung
- Dokumentation der Umsetzung zur Einhaltung  
der Mindestanforderungen
- Unterstützung beim Zuschussabruf

Keine Bauleitung

# Fördermöglichkeiten



## Maßnahmen an der Gebäudehülle

- Dach/obere Geschossdämmung
- Fassade
- Fenster /Türen
- Kellerdecke

Zulage mit iSFP + 5% Sonderbonus

## Maßnahmen an der Gebäudetechnik

- Heizungsoptimierung
- regenerativen Heizungssystemen
- Anschluß an Wärme- bzw. Gebäudenetze

# Fördermöglichkeiten Gebäude Sanierung

## Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

| Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)   | Fördersatz | Fördersatz mit Heizungs-Tausch-Bonus | Fachplanung |
|---|------------|--------------------------------------|-------------|
| <b>Gebäudehülle<sup>1</sup></b><br>Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz                                  | 15 %       |                                      | 50 %        |
| <b>Anlagentechnik</b><br>Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Raumkühlung und Beleuchtungssysteme | 15 %       |                                      |             |
| <b>Heizungsanlagen</b><br>Solarthermieanlagen   | 25 %       |                                      |             |
| Wärmepumpen <sup>3</sup>  | 25 %       | 35 %                                 |             |
| Biomasseanlagen <sup>2</sup>  | 10 %       | 20 %                                 |             |
| Innovative Heizanlagen auf EE-Basis   | 25 %       | 35 %                                 |             |
| EE-Hybridheizungen mit Biomasseheizung <sup>2,3</sup>   | 20 %       | 30 %                                 |             |
| EE-Hybridheizungen ohne Biomasseheizung <sup>3</sup>  | 25 %       | 35 %                                 |             |
| Errichtung, Erweiterung, Umbau eines Gebäudenetzes<br>Mindestens 55 % Anteil EE im Wärmemix   | 25 %       |                                      |             |
| Anschluss an ein Gebäudenetz<br>Mindestens 25 % Anteil EE im Wärmemix   | 25 %       | 35 %                                 |             |
| Anschluss an ein Wärmenetz<br>Mindestens 25 % Anteil EE im Wärmemix oder Primärenergiefaktor höchstens 0,6  | 25 %       | 35 %                                 |             |
| <b>Heizungsoptimierung<sup>1</sup></b>  | 15 %       |                                      |             |

<sup>1</sup> iSFP-Bonus: Bei Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme als Teil eines im Förderprogramm „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ geförderten individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP) ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

<sup>2</sup> Innovationsbonus Biomasse: Bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Feinstaub von max. 2,5 mg/m<sup>3</sup> ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

<sup>3</sup> Wärmepumpen-Bonus: Wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird, ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND4.0)

Stand: 15. August 2022

# Fördermöglichkeiten Umstieg auf zentrale Wärmeversorgung

## Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

| Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG) |  | Fördersatz | Fördersatz mit Heizungs-Tausch-Bonus | Fachplanung |
|---|--|------------|--------------------------------------|-------------|
| Gebäudehülle <sup>1</sup>   | Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz  | 15 %       |                                      | 50 %        |
| Anlagentechnik <sup>1</sup>   | Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Raumkühlung und Beleuchtungssysteme | 15 %       |                                      |             |
| Heizungsanlagen   | Solarthermieanlagen  | 25 %       |                                      |             |
|   | Wärmepumpen <sup>3</sup>   | 25 %       | 35 %                                 |             |
|   | Biomasseanlagen <sup>2</sup>   | 10 %       | 20 %                                 |             |
|   | Innovative Heizanlagen auf EE-Basis  | 25 %       | 35 %                                 |             |
|   | EE-Hybridheizungen mit Biomasseheizung <sup>2,3</sup>  | 20 %       | 30 %                                 |             |
|   | EE-Hybridheizungen ohne Biomasseheizung <sup>3</sup>   | 25 %       | 35 %                                 |             |
|   | Errichtung, Erweiterung, Umbau eines Gebäudenetzes<br>Mindestens 55 % Anteil EE im Wärmemix  | 25 %       |                                      |             |
|   | Anschluss an ein Gebäudenetz<br>Mindestens 25 % Anteil EE im Wärmemix  | 25 %       | 35 %                                 |             |
|   | Anschluss an ein Wärmenetz<br>Mindestens 25 % Anteil EE im Wärmemix oder Primärenergiefaktor höchstens 0,6   | 25 %       | 35 %                                 |             |
| Heizungsoptimierung <sup>1</sup>  |  | 15 %       |                                      |             |

<sup>1</sup> iSFP-Bonus: Bei Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme als Teil eines im Förderprogramm „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ geförderten individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP) ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

<sup>2</sup> Innovationsbonus Biomasse: Bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Feinstaub von max. 2,5 mg/m<sup>3</sup> ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

<sup>3</sup> Wärmepumpen-Bonus: Wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird, ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND4.0)

Stand: 15. August 2022

# Zusammenfassung

## Umsetzungsschritte

1. Erstellen eines Sanierungsfahrplanes (iSFP)  
Überprüfung NT-Ready, PV-Potential
2. Festlegen der Maßnahmen
3. Finanzierung / Zuschuss beantragen
4. Nach Vorlage des Zuwendungsbescheides kann der Auftrag erteilt und die Maßnahmen umgesetzt werden
4. Dokumentation der Umsetzung zur Einhaltung der Mindestanforderungen
5. Abrechnung
6. Zuschussabruf



DIE ZUKUNFT IST  
**zeozweifrei®**

